

den Marses ganz Italien; aber alle diese Provinzen gingen nach und nach wieder verloren. Im siebenten Jahrhundert kam Mahomed mit seinen Sarazenen, und im achten vereinigten sich mit ihnen die Türken. Dieses waren neue, aber sehr gefährliche Feinde. Die Sarazenen überschwemmten Aegypten, die ganze Küste von Afrika; sie gingen gar nach Europa über, nahmen Spanien ein, und drangen durch Frankreich bis in Provence. Die Türken nahmen eine Provinz nach der andern in Asien weg, gingen endlich nach Europa über, und legten ihren Sitz in Adrianopel an. Konstantinopel, von allen Seiten eingeschlossen, wurde endlich im vierzehnten Jahrhundert erobert, und ist jetzt die Residenz des türkischen Sultans, welche mit Recht den kaiserlichen Titel im Orient führen können, da sie alle Provinzen desselben in Europa, Asia und Afrika besitzen.

Karl der Große.

In mehr als drei hundert Jahren war der Name eines römischen Kaisers im Occident nicht mehr gehöret worden, als er wieder plötzlich in der Kirche des heiligen Peters zu Rom am Weihnachten im Jahr achthundert erscholl. Karl, den wir mit Recht den Großen nennen, ein Franke und also ursprüng

prung